



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 208

Herbst 2026

Herzliche **Einladung an alle**
14 Pfarrgemeinden zum

Pfarrgründungsfest

der *Pfarre Engelszell-Peuerbach*
am **Sonntag, 13. September 2026**
im **Stift Engelszell**





Programm – Pfarrgründungsfest

13:00 - 14:00 Uhr Anbetungsstunde
in der Kapelle des Stiftes

14.30 Uhr Festgottesdienst
und Gottesdienst für Kinder

anschließend gemeinsames Fest
im Stiftshof

Verpflegung durch die
Stiftsgastronomie Paminger

Ausstellung
"Die Kirche ist weiblich"
vom 19. 8. bis zum 13. 9. 2026

Pilgern
Rad- und Fußpilger-Möglichkeit

Musik
Ein Chor mit Sänger:innen
aus der ganzen Pfarre singt die
Messe von Alfred Hochedlinger
Gesamtleitung: Josef Schmidauer

Pfarre Engelszell-Peuerbach
Kirchenplatz 1
4724 Neukirchen am Walde



Nähere Infos
findest du auf
der Homepage



Sommerfest mit Pfarrkaffee

20. September 2026 ab 9:00 Uhr
Pfarrheim und KiGa-Gelände

Vater-Kind-
Rallye mit
Preisverlosung
nachmittags

Kinder-
schminken

Bei
Schlechtwetter
nur im
Pfarrheim

Tombola
Verlosung
12:30 Uhr

ELKIZ
Kinderwagen-
wandertag &
Kinderkirche
Treffpunkt
Pfarrheim
9 Uhr



ELKIZ Kinderwagenwandertag - Auf den Spuren der Natur
Tombola-Lose können jederzeit im ELKIZ und beim
Sommerfest ab 9:00 Uhr im Pfarrheim gekauft werden.

Eltern haften für ihre Kinder



Katholische Jungschar

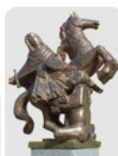


KfB

Katholische
Frauenbewegung



Kinder Eltern Bildung



Verwurzelt, gegründet und gefestigt durch den Glauben

Wenn etwas neu gegründet wird, dann fängt normalerweise etwas ganz neu an. Das Bisherige ist Vergangenheit. Das Kommende ist ein Versprechen für die Zukunft, also ein Neustart. Gilt das für die Gründung der neuen Pfarre Engelszell-Peuerbach auch? – Ja und Nein!

Nein, weil vieles gleich bleibt. Das Gebiet, in dem Menschen aus dem christlichen Glauben leben wollen, hat sich nicht verändert. Die Personen, die mitwirken, um gläubiges Leben in allen Generationen zu fördern, sind im Großen und Ganzen dieselben geblieben. Unsere Gotteshäuser versammeln gläubige und Gott suchende Menschen wie eh und je. Sie werden mit tatkräftigem Einsatz und nicht geringen finanziellen Mitteln erhalten. Gemeinschaft wird weiter um sie herum gebildet und lebendig gehalten.

Ja, weil ein Zusammenrücken glaubensbewegter Menschen in unserer Zeit alternativlos ist, wenn man nicht im unüberschaubaren Dschungel geistiger Strömungen aufgerieben werden will. „Aufeinander schauen, vieles gemeinsam in die Hand nehmen und miteinander im Glauben vorangehen“ ist deshalb zu unserer Glaubensvision geworden. Wir wollen nicht wegschauen, wenn Nachbarn nicht mehr weiterwissen. Wir wollen nicht alles liegen und stehen lassen, wo sich zu wenige Hände finden, die anpacken wollen. Vor allem wollen wir Menschen in ihrer Glaubenssehnsucht nicht allein lassen, sondern ihnen Wege zeigen, wie sie mit anderen weitergehen können. Anschlussmöglichkeiten sollen in der neuen Pfarre auf vielfältige Weise zur Verfügung stehen.

Das wollen wir beim Gründungsfest in der Stiftskirche Engelszell sichtbar und spürbar werden lassen. Wir feiern nichts grundsätzlich Neues, aber wir rufen uns die Grundfesten unseres Glaubens an Jesus Christus in Erinnerung. „Wie ein Baum in der Erde, so sollt ihr in Christus fest verwurzelt bleiben, und er soll das Fundament eures Lebens sein. Haltet fest an dem Glauben, den man euch lehrte. Für das, was Gott euch geschenkt hat, könnt ihr ihm gar nicht genug danken.“ (Kol 2,7) So hat sich schon die frühe Christenheit für die Zukunft ermutigt. Wir feiern ein Fest für unsere Grundfesten. Voller Dankbarkeit für unsere christlichen Grundwerte und Grundhaltungen werden wir beim Gründungsfest beten, singen und feiern.

Wir laden die Pfarrbevölkerung in allen 14 Pfarrgemeinden sehr herzlich ein, am Festnachmittag in Engelszell dabei zu sein. Vielleicht wird etwas von dem spürbar, was Christen und Christinnen in der ganz frühen Zeit nach Jesus erlebt haben: „Für euch, meine lieben Freunde, ist der Glaube, den Gott euch selbst geschenkt hat, wie ein festes Fundament: Baut euer Leben darauf! Betet und lasst euch dabei vom Heiligen Geist leiten! Bleibt fest in der Liebe Gottes.“ (Jud 20f)



Hans Padinger
Pfarrer von
Engelszell-Peuerbach

Am Sonntag, dem 27. September, feiern wir unser Erntedankfest.

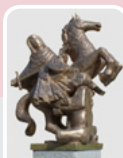
- 8:30 Uhr **1. Erntedankgottesdienst**
 9:15 Uhr Aufstellung zum Festzug beim Pfarrheim
 9:30 Uhr **Erntedankfestzug** über Graben, Hauptstraße zur Pfarrkirche; **Segnung** der Erntekrone; anschl. Einzug in die Pfarrkirche
 10:00 Uhr **2. Erntedankgottesdienst**

Die **Männer der Ortsbauernschaft** tragen die von den **Bäuerinnen und Landfrauen der Pfarrgemeinde Peuerbach** gebundene Erntekrone. Der **chor4you** gestaltet die Vormittagsgottesdienste.

Ihre Erntedankgabe können Sie bei den Gottesdiensten geben oder über den im Pfarrblatt beiliegenden Zahlschein einzahlen. – Vergelt's Gott!



Foto: Pfarrgemeinde Peuerbach



PILGER & RADLER WILLKOMMEN



Bild: KI generiert

Fuß- und Radwallfahrt „ins Raaber Bründl“

Heuer gibt es am Samstag, 3. Oktober ein neues Angebot zur Wallfahrt in die Bründl Kirche Raab. Zusätzlich zur Fußgeher-Gruppe gibt es erstmal auch die Radfahr-Gruppe.

Fußgeher

- Start um 7.30 Uhr bei Pfarrheim – bei jeder Witterung
- Wegstrecke ca. 13 km
- Ansprechperson:
Franziska Migisch Tel. 0699/10617004

Radfahrer

- Start um 9.00 Uhr beim Pfarrheim – nur bei trockenen Wetterverhältnissen
- Wegstrecke ca. 20 km in einer Richtung
- Ansprechperson
Sandra Lehner Tel. 0664/73853664

Das gemeinsame Ziel ist die Bründlkirche Raab, wo wir um 12 Uhr die Messe feiern. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen im S'Hoamt in Raab, wo auch nachkommende Personen herzlich willkommen sind. Von dort wird die Radgruppe auf der Strecke der Fußpilger zurückfahren, für die Geher werden wir wieder eine Rückfahrgelegenheit organisieren.

Für beide Gruppen ist keine Anmeldung notwendig. Wir freuen uns auf viele Fuß- oder Radpilger und die Zeit, in der wir gemeinsam unterwegs sind.

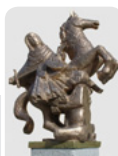
Für das Organisationsteam: Bettina Wakolbinger

Ministranten

Ein schöner gemeinsamer Abschluss unseres Ministrantenjahres

Bei einem lustigen Spieletag, dem gemeinsamen Anschauen von Fotos des letzten Ausflugs und einem gemütlichen Knackergrillen ließen wir das Jahr ausklingen. Vielen Dank an alle, die dabei waren und diesen Nachmittag zu einem gelungenen Abschluss gemacht haben. Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse!

Bericht & Fotos: Sofie Wagner



Neuigkeiten aus der Jungschar

Die Jungschar wird am Pfarrfest mit Kinderschminken vertreten sein. Wir JungscharleiterInnen erwarten mit verschiedenen Bargetränken gerne wieder viele Barbesucher am Pfarrball.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern und Kindern für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jungscharjahr und freuen uns, die Kinder ab Sa, 03.10.2026 von 14 -16 Uhr zu den allmonatlichen Jungscharstunden begrüßen zu können. Es stehen wieder viele spannende Punkte am Programm, z.B. das Kürbisfest, die Sternsingeraktion und der Jungscharfasching.

Außerdem wird die Jungscharleitung erweitert. Ab sofort stehen Eva Luger und Petra Willerstorfer jederzeit für Fragen und Anliegen rund um die Jungschar gerne zur Verfügung. Wir wünschen Eva viel Erfolg und Freude, genauso wie allen neuen LeiterInnen.

Wenn auch du LeiterIn werden willst, kannst du dich jederzeit bei uns melden! Komm dafür am besten in die Jungscharstunden vorbei :)

Bericht & Fotos: Petra Willerstorfer



Kinderkirche

Auf den Spuren der Natur

Wir laden euch herzlich zum
Kinderwagenwandertag
mit anschließender Kinderkirche ein!

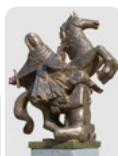




Wir treffen uns am Sonntag, dem 20.09.2026, beim Pfarrfest.

ab 9 ⁰⁰	9 ³⁰	ca. 10 ⁰⁰	ca. 12 ³⁰
Losverkauf vor dem Pfarrheim	Start des Wandertages	Kinderkirche in der Ledererwiese	Tombola im Rahmen des Pfarrfests

Bei Schlechtwetter im Altersheim.



Rückblick auf unsere Aktivitäten

Die Müiterrunde unternahm im Juni einen abwechslungsreichen Ausflug in den Bezirk Rohrbach.

Erstes Ziel war die Villa Sin-
nenreich in Rohrbach. Bei einer
interessanten Führung konnten
wir selbst verschiedene Station-
nen ausprobieren und erleben,
wie unsere Sinne getäuscht und
herausgefordert werden.



Anschließend ging es zu Fuß
weiter zur Wallfahrtskirche Maria
Trost. Nach einer kurzen besinn-
lichen Andacht besuchten wir



auch noch die Marienkapelle.

Den gemütlichen Ausflug lie-
ßen wir im Café „Brotdose“ in Al-
tenfelden ausklingen.

An einem lauen Augustabend
trafen wir uns im Schlosspark
bei „Sound im Park“ zu einem
geselligen Beisammensein.

Nach der Sommerpause star-
teten wir im September wieder
mit einer kleinen Wanderung.

Vorschau:

Im Oktober steht unser Jah-
resthema „Dankbarkeit“ im Mit-
telpunkt. Gemeinsam werden wir
dieses Thema aus verschiede-
nen Perspektiven betrachten
und unsere Gedanken und Er-
fahrungen dazu austauschen.

Wir freuen uns auf
euer Kommen!

Das Müiterrundenteam

Bericht & Fotos:
Gertraud Kolmhofer

Altenheim

Einladung zum Flohmarkt

im Bezirksalten – und Pflegeheim Peuerbach

Wann: Freitag, 18. September 2026
von 13:00 – 17:00 Uhr

Für Kaffee und Mehlspeisen ist bestens gesorgt!



Weihnachtsmarkt

BEZIRKSALTEN- u.
PFLEGEHEIM PEUERBACH

Freitag, 27.11.2026

von 10:00 – 17:00 Uhr

Bratwürstel, Kaspessknödel,
Kaffee und Kuchen,
Bauernkrapfen, Punsch

- Geschmückte Adventkränze
- Weihnachtsgestecke
- Weihnachtliche Köstlichkeiten
- Weihnachtsgeschenke

Die BewohnerInnen und
MitarbeiterInnen freuen sich
auf Ihren Besuch!



Liebe Männer! – Wie blicken wir in die Zukunft?

- Müde und resigniert angesichts der vielfältigen Krisen?
- Haben wir schon die Hoffnung aufgegeben, dass wir etwas beitragen können?
- **Sehen wir tatenlos zu**, wie Menschen aus Lust an der Zerstörung alle zivilgesellschaftlichen Initiativen schlecht reden?

Papst Franziskus hat mit seiner Enzyklika ‚Laudato si‘ den Begriff der ‚Sorge um das gemeinsame Haus‘ geprägt ...



Daher unser Jahresthema

SORGE FÜR DAS GEMEINSAME HAUS
Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung



Wir können den Frieden, den wir so sehnsüchtig ersehnen, nicht ‚machen‘ – Friede, so lehrt uns die Bibel, ist immer Geschenk, das wir weitertragen und teilen können.

Unsere Aufgabe ist es, die Voraussetzungen zu schaffen, damit Friede fruchtbar wird:

ein verantwortungsvoller Umgang mit der Schöpfung und das Bemühen um mehr Gerechtigkeit auf allen Gebieten. Das bedeutet auch, dort klar STOPP zu sagen, wo die Lebensgrundlagen der kommenden Generationen zerstört werden, wo die Würde von einzelnen Menschen und ganzen Gruppen verletzt werden...

DI Bernhard Steiner, Obmann KMB OÖ

**Das gemeinsame Haus –
ein Auftrag auch für Männer**

Männer stehen oft vor der Frage, was es bedeutet, Verantwortung für uns selbst, für unsere Familie und für die Welt, in der wir leben, zu übernehmen:

Die Sorge um unser „gemeinsames Haus“ ist ein konkreter Auftrag.

*Bericht: Franz Koller– Quelle: KMB - Diözese Linz
Bild: KI generiert*

1. Verantwortung übernehmen – im Kleinen wie im Großen

Echte Stärke zeigt sich im Bewusstsein für die Folgen des eigenen Tuns.

Beispiele sind: die faire Aufteilung der Verantwortung in der Familie und am Arbeitsplatz oder der bewusste Umgang mit den Ressourcen.

2. Gerechtigkeit leben – statt nur darüber zu sprechen

Gerechtigkeit wird sichtbar im Umgang mit Schwächeren, in der Bereitschaft, eigene Privilegien zu hinterfragen und anderen Raum zu geben.

3. Friedenshaltung – eine Mutprobe

Frieden entsteht aus einer inneren Haltung:

Er beginnt im offenen Zuhören und zeigt sich im respektvollen Umgang.

Es braucht den Mut, auch einmal nachzugeben und aufeinander zuzugehen.

4. Die Schöpfung bewahren – eine Aufgabe für heute

Die Sorge um unsere Umwelt betrifft die Gegenwart und Zukunft.

Es geht konkret um bewussten Konsum, einen achtsamen Umgang mit der Natur und den vorhandenen Ressourcen.

5. Gemeinschaft gestalten – nicht isoliert leben

Das „gemeinsame Haus“ ist nicht nur die Erde, es ist auch die Gemeinschaft, in der wir leben.

Es braucht dazu keine perfekten, aber entschlossene Männer, die für Gerechtigkeit einstehen, den Frieden fördern und unsere Schöpfung mit Ehrfurcht nutzen.

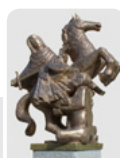
Mag. Josef Lugmayr

Leitung Team Männer, Generationen und Familie

Männertag – Vorinformation

Erstmalig am zweiten Adventsonntag, dem 6. Dezember 2026, um 9.45 Uhr

Aufgrund der geänderten Situation diesmal im Pfarrheim – Ablauf: Zusammentreffen - kleine Jause - Referat



kfb Wallfahrt 2026

Unter dem Motto „Quellen“ führte die diesjährige Wallfahrt der kfb in den Bezirk Freistadt. Den Auftakt bildete die Hl. Messe in der spätbarocken Wallfahrtskapelle Maria Bründl, die von Pfarrer Hans Padinger zelebriert wurde. Im Inneren der Kapelle entspringt eine Heilquelle. Bereits seit dem 17. Jh. vertrauen Pilger auf die besondere Heilkraft des radonhaltigen Quellwassers.



Anschließend besuchten wir das Färberhaus in Gutau. Bei einer fachkundigen Führung tauchten wir in die faszinierende Welt des traditionellen Färberhandwerks ein. Die Farbkammer mit ihren Säuren und Farbstoffen, der Kesselraum, in dem die Stoffe in großen Kesseln gefärbt wurden, der Küpenraum für die Indigofärbung sowie der Mangelraum vermittelten eindrucksvoll, wie arbeitsintensiv dieses Handwerk einst war.

Der letzte Programmpunkt führte uns nach Hilkering. In der dortigen Wallfahrtskirche, die ebenfalls über eine Heilquelle verfügt und dem heiligen Johannes dem Täufer geweiht ist, hielt PAss. Marta Malkiewicz eine stimmungsvolle Segensandacht.

Die diesjährige Wallfahrt war einmal mehr eine gelungene Verbindung von Glauben, Kultur und Gemeinschaft und wird allen Teilnehmenden in schöner Erinnerung bleiben.

Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt

Bei der Kräutersegnung am 15. August 2026 kam der Erlös unserer Kräuterbüschel einem wohltätigen Zweck zugute.

Einladung zum kfb Stammtisch

Die Katholische Frauenbewegung lädt alle interessierten Frauen herzlich zu einem gemütlichen Stammtisch am Donnerstag, 17. September 2026 um 19:30 Uhr im Gasthaus Schrank ein.

In entspannter Atmosphäre möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen, neue Ideen sammeln und einfach ein paar schöne Stunden in netter Gesellschaft verbringen. Ob langjährige kfb Mitglieder oder einfach neugierig – jede Frau ist herzlich willkommen!

Bericht: Margarete Rumpf

Foto: Irene Dopler

Bücherei

Lesezeit statt Bildschirmzeit

Der Sommer, die Urlaubs- und Ferienzeit sind nun leider vorbei. Die gewohnte Routine, ein neuer Start in den Kindergarten oder in die Schule stehen auf dem Kalender. Smartphone, Tablet und Fernseher gehören heute dazu, wo immer wir auch sind. Umso wertvoller sind die Momente, in denen wir bewusst abschalten und zu einem Buch greifen.

Lesen schenkt Entspannung, regt die Fantasie an und fördert Konzentration sowie Sprachgefühl. Für Kinder ist regelmäßiges Vorlesen ein wichtiger Baustein

für die Entwicklung, aber auch Erwachsene genießen beim Lesen eine wohltuende Auszeit vom hektischen Alltag.

Natürlich haben digitale Medien ihren Platz. Ein gutes Gleichgewicht zwischen Bildschirmzeit und Lesezeit tut jedoch gut und schafft Raum für Ruhe, Kreativität und neue Gedanken.

Die Bücherei lädt euch herzlich ein, diese Auszeit zu genießen. Ob spannende Romane, aktuelle Zeitschriften und Bestseller oder liebevolle Kinderbücher – bei uns findet ihr den passenden Lesestoff.

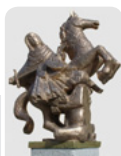


Gönnt euch wieder öfter eine Auszeit – mit einem guten Buch aus der Bücherei!

Das Bücherei Team freut sich auf euren Besuch!!

Bericht: Monika Wolfsberger

Foto: KI generiert



Konzerterlebnis in Peuerbach

Der weltberühmte Chor unter der Leitung von Wanja Hlibka gastiert mit einem Konzert

**am Dienstag, 29.09.26 um 20 Uhr
in der Pfarrkirche Peuerbach.**

Kartenvorverkauf: € 20,-

- Pfarrbüro: Georg von Peuerbachstraße 19, Peuerbach
- Sparkasse Peuerbach-Waizenkirchen; Hauptstraße 26, Peuerbach
- Raiffeisenbank Peuerbach, Hauptstraße 14, Peuerbach

Restkarten an der Abendkasse: € 25,-

Bericht: Elfriede Ameshofer



Save the date | Lesung:

**Die Gesichter. Hinter der Fassade
von Alkohol und Gewalt.**

Eine Familiengeschichte. Und mehr.

Autorin: Sabine Schütz

Freitag, 23. Oktober 2026

Pfarrheim Peuerbach | Beginn: 19:30 Uhr



„Aktuell sitzen, wenn man die Gesamtzahl umlegt, 2 bis 3 Kinder und Jugendliche in jeder einzelnen österr. Schulklasse, die mindestens einen alkoholabhängigen Elternteil haben. Für diese Kinder bin ich eine Stimme.“
Sabine Schütz



Sabine Schütz beschäftigt sich seit Jahren mit der allgemeinen Situation rund um das Familienthema Alkohol und Gewalt in Österreich und gibt mit ihren Texten auch Einblick in ihre persönlichen Erfahrungen als ehemals betroffenes Kind.

„Laut Institut Suchtprävention Linz ist in Österreich noch immer jedes 10. Kind von elterlichem Alkoholismus betroffen – wenn man dies umrechnet, sind das 2 bis 3 Kinder und Jugendliche in jeder einzelnen österreichischen Schulklasse, die mindestens einen alkoholabhängigen Elternteil haben. Für diese betroffenen Kinder und auch deren Familien bin ich eine Stimme, denn jedes betroffene Kind ist eines zu viel.“



Initiative für kleine Kinder in
Alkoholikerfamilien. Und mehr

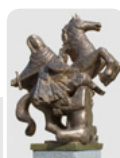
www.fingerzeig.at
kinder@fingerzeig.at

fingerzeig.at ist die private Initiative von Sabine Schütz und widmet sich der Familienkrankheit Alkoholismus mit besonderem Fokus auf den kleinen betroffenen Kindern, die in Österreich noch immer als „die Vergessenen“ bezeichnet werden (müssen).

Sie erhalten auf dieser Website:

- Informationen für und über kleine sowie erwachsene Kinder in und aus alkoholabhängigen bzw. alkoholbelasteten Familien.
- Anregungen, um hilfreiche Unterstützung zu sein.
- Buchempfehlungen und Artikel, Anlaufstellen für Betroffene und Interessierte sowie Daten und Fakten. Und mehr.

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarrkirche Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach
Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Gerald Lauber, Franz Moser, Hans Padinger, Christine Schrems, Vera Wildfellner; Druck: Wambacher Vees, Raab
pfarblatt.peuerbach@dioezese-linz.at Titelseite: Michael Emprechtinger



Trotz Hitze 28 Medaillen für Sportler*innen von St. Pius

Tosender Applaus, strahlende Gesichter und große Emotionen: Entsprechend der herausragenden Leistungen der 31 Sportler*innen von St. Pius bei den Nationalen Sommerspielen der Special Olympics in Wien war der Empfang zu Hause in Peuerbach. Mit insgesamt 28 Medaillen im Gepäck nahmen sie die Glückwünsche von Bürgermeister Roland Schauer entgegen.

Besonders erfolgreich war Friederike Altreiter. Die Schwimmerin gewann zwei Gold- und eine Bronzemedaille – obwohl ihr Start aufgrund gesundheitlicher Probleme lange ungewiss gewesen war. Insgesamt errang das Team sechs Gold-, neun Silber- und 13 Bronzemedailles „Wir sind sehr stolz auf die Ergebnisse unserer Sportler*innen, die sich vier Jahre lang gut vorbereitet haben. Obwohl wir diesmal mit vielen Neulingen und keinen haushohen Favorit*innen angetreten sind, haben wir sehr gut abgeschnitten“, freut sich Patrick Oriold.

Leidenschaft, Konzentration und Freude

„Ich hatte die besondere Freude, am Sonntag selbst vor Ort dabei zu sein. Bei Bewerbungen wie Schwimmen, Tischtennis und Boccia konnte ich hautnah miterleben, mit welcher Leidenschaft, Konzentration und Freude die Athlet*innen an den Start gingen. Die Emotionen auf und neben den Sportstätten waren spürbar – Jubel über Erfolge, Enttäuschung nach Niederlagen, aber vor allem gegenseitige Unterstützung, Wertschätzung und echter Teamgeist“, sagt Caritas-Direktor Stefan Pimmingstorfer; „Herzliche Gratulation zu diesen großartigen Leistungen und ein großes Dankeschön an alle, die diesen besonderen Erfolg möglich gemacht haben.“



Empfang in St. Pius

Tennisbewerb stand auf der Kippe

Die größte Herausforderung für die rund 1.900 Sportler*innen aus ganz Österreich war die Hitze von fast 40 Grad. Etliche Outdoor-Wettkämpfe wurden deshalb abgesagt. Als auch der Tennisbewerb abgesagt werden sollte, brach für Sonja Königseder eine Welt zusammen. Monatelang hatte sie auf diesen Moment hingearbeitet. Schon vor der Abreise hatte sie gesagt: „Wenn ich keine Medaille mache, ist das auch in Ordnung. Das Wichtigste ist, dabei zu sein und zu zeigen, was ich kann.“ Nun schien alles vorbei, bevor es überhaupt begonnen hatte.

Am frühen Nachmittag kam für die niedergeschlagene Sportlerin die erlösende Nachricht: Es konnte eine Tennishalle organisiert werden. Obwohl die Halle durch die Hitze einer Sauna glich und manche mit dem Kreislauf kämpften, war plötzlich nur noch eines wichtig: Endlich dürfen sie spielen. „Das war der schönste Moment“, sagt Caritas-Mitarbeiter Patrick Oriold, der die Delegation aus St. Pius leitete.

St. Pius Weihnachtsmarkt – Besondere Geschenke aus unseren Werkstätten

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen in den Werkstätten in St. Pius, steht doch heuer wieder ein Weihnachtsmarkt am Caritas-Standort in Steegen/Peuerbach an.

Bereits seit Monaten wird mit viel Geschick und Engagement für den Markt produziert. Die Kreationen werden gemeinsam mit Hobbybastler*innen aus der Umgebung präsentiert. Es gibt wunderschöne Deko-Objekte,

Schmuck, Upcycling-Produkte, kreative Nähwerke, Töpferware, Kulinarisches und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Eintritt frei.

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt

Fr, 27. Nov. 2026 von 13 - 18 Uhr

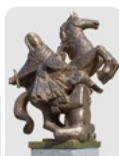
Sa, 28. Nov. 2026 von 9 - 16 Uhr

in St. Pius 21, 4722 Steegen/Peuerbach



Berichte: Mag. Michaela Ecklbauer-Niedermoser

Fotos: Caritas



Brandschutzübung in Kindergarten und Krabbelstube

Ein aufregender und spannender Vormittag erwartete die Kinder Anfang Juli in der Krabbelstube und im Kindergarten. Gemeinsam mit der Feuerwehr Peuerbach wurde eine Brandschutzübung durchgeführt, um den Ernstfall realistisch zu üben. Ein besonderes Highlight war die Rettung einer Kindergartenkindergruppe mit der Drehleiter aus dem ersten Stock.

Nach der erfolgreichen Übung blieb genügend Zeit, um die Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung zu besichtigen. Die



Feuerwehrkamerad*innen nahmen sich ausreichend Zeit für die neugierigen Fragen der Kinder. Viel Freude hat den Kindern

die Spritzübung bereitet, bei der sie selber den Feuerwehrschauch in die Hand nehmen durften. Ganz mutige Kindergartenkinder wagten sich sogar in den Korb der Drehleiter der Feuerwehr und fuhren stolze 32 Meter nach oben. Was für ein atemberaubendes Erlebnis!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Feuerwehr Peuerbach für die tolle Zusammenarbeit und den lehrreichen, spannenden Vormittag!

Bericht & Foto: Simone Ratzenböck, Elisabeth Gfellner

Goldhauben

Ferienaktion 2026

Einen abwechslungsreichen Nachmittag erlebten die Kinder bei der Ferienwerkstatt „Basteln, bauen und backen“ der Goldhaubengruppe Peuerbach-Steegen. Mit viel Engagement, Kreativität und Geduld gestalteten sie Lesezeichen mit gepressten Blumen, verzierten hölzerne Lesezeichen mit dem Brandkolben und bauten kleine und große Insektenunterkünfte. Es wurde auch gemeinsam gekocht: Die Kinder bereiteten Omeletten und süße Pofesen zu, die sie sich anschließend schmecken ließen.

Bericht & Foto: Stephanie Auinger



Einladung zum Jubiläumskonzert

„50 Jahre Goldhaubengruppe Peuerbach-Steegen“

am Samstag, 21. November 2026 um 18 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach (Einlass ab 17 Uhr) mit Moderator Karl Pumberger-Kasper.

Die Feier wird von der Liedertafel Peuerbach (Leitung Josef Schmidauer), dem Chor4you (Leitung Vera Wildfellner), Margit Eilmannsberger (Querflöte), Bläser der Musikkapelle Peuerbach, Familie Roiter

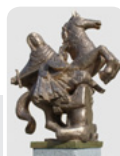
aus Heiligenberg und der Gruppe „Voixmusi Combo“ aus St. Willibald gestaltet.

Anschließend laden wir die Besucher ins Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein mit den „Schneidigen“ ein. Kulinarisch verwöhnen euch die Goldhaubenfrauen mit einem kleinen Imbiss, Getränken, Kuchen und Kaffee.

Terminvorankündigungen:

- Wir bitten alle Frauen und Kinder der Gruppe, beim Erntedankfest am 27. September 2026 teilzunehmen (bitte Blumensträußerl mitnehmen). Auch alle Frauen im Dirndlkleid sind herzlich eingeladen, bei unserer Gruppe mitzugehen. Treffpunkt: 9.15 Uhr beim Pfarrheim. Nach dem Erntedankfest gibt es für alle Besucher Mehlspeisen zum Mitnehmen am Kirchenplatz.
- Die Goldhaubengruppe wird auch heuer wieder einen Adventkranz für den Martinsbrunnen binden. Wer vorhat, im November Bäume oder Sträucher zu schneiden, bitte bei Margit Lauber melden, Tel. 07276/2291, da wir sehr viel Material zum Binden des Kranzes brauchen. Es wird bis ca. 12. November benötigt.

Bericht: Marianne Humer





Einladung zum Vortrag



Mit Vertrauen und Leichtigkeit durch den Schulalltag

Das Thema Schule ist oft sehr emotional behaftet und bestimmt nicht selten den Familienalltag. In diesem Workshop gehen wir der Frage nach, was Bildung bedeutet und wie Kinder lernen. Im weiteren Verlauf des Workshops ermöge ich, sich mit den eigenen Wünschen und Erwartungen zu diesem Thema zu beschäftigen und wie diese unseren Umgang mit Schule und somit mit unseren Kindern beeinflussen.

Abschließend ermöge ich einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch, um gemeinsam zu erarbeiten, wie wir unsere Kinder stärken können und einen entspannten Zugang zu dieser Thematik finden.

Referentin: Mag. Daniela Stecher (Pädagogin, GFK Trainerin - Gewaltfreie Kommunikation)

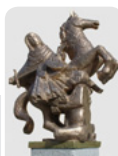
Anmeldung: unter 07276/29286 oder office@elkiz.at oder www.elkiz.at

Kosten: € 2 pro Teilnehmer*in, Elternpaare zahlen 1x bei Vorlage der Familienkarte

17. September 2026, 19:30-21:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum Peuerbach

Bruck an der Aschach 19/7, 4722 Peuerbach



Auch in den Ferien war bei Generationen miteinander so einiges los. Unsere engagierten Freiwilligen haben sich für die Schüler:innen ganz besondere Erlebnisse überlegt:

Generationen KOCHEN.miteinander

Beim Generationen KOCHEN.miteinander am 15. Juli 2026 hatte die Kinder die Möglichkeit, einen lustigen und lehrreichen Vormittag mit unseren erfahrenen Senioreköch:innen zu verbringen. Beim gemeinsamen Kochen lernten sie den wertvollen Umgang mit den Zutaten und viele Handgriffe für die Zubereitung einer gesunden Mahlzeit.

Am Speiseplan standen an diesem Vormittag unter anderem Hendlfilet mit Gemüse, selbstgemachte Bandnudeln und Wedges sowie Himbeermuffins mit Himbeereis und eine Käse-Mohn-Sonne. Im Anschluss wurde der Vormittag beim gemeinsamen Genießen des köstlichen Menüs natürlich ausführlich nachbesprochen.



Generationen miteinander

Freiwilligenzentrum Peuerbach / Steegen

EXPERIMENTIEREN.miteinander

Das EXPERIMENTIEREN.miteinander am 21. Juli 2026 fand zu den Themen Spiegel, Licht und Regenbogen statt. So konnten die Schüler:innen beobachten, wie Licht und Sonne ein Feuer entfachen, wie schwierig es ist, seinen Namen in Spiegelschrift zu schreiben und wie Farbtrennung in einem Cocktailglas funktionieren kann. Anhand anschaulicher und spannender Experimente konnten sich die Kinder das Wissen spielerisch aneignen.

Zum Abschluss gab es noch besondere Brillen, die einen Regenbogeneffekt erzeugen, und eine Teilnahmeurkunde zum Mit-nach-Hause-Nehmen.



DANKE, dass ihr alle so engagiert dabei wart! Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten spannenden Aktionen mit euch!

Bericht: Christa Ecker – Fotos: Franziska Bernauer, Christa Ecker



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



LAND
OBERÖSTERREICH



Kofinanziert von der
Europäischen Union

LEADER

Entwicklung durch die regionale Bevölkerung

Mütter-Gebetskreis

Wir treffen uns um 20 Uhr im Pfarrhaus.
Termine: 17.9., 1.10., 15.10., 29.10., 12.11.,
26.11., 10.12.2026

Sammlungen:

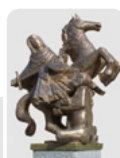
Peterspfenning	Hl. Christophorus
€ 494,-	€ 2.305,-
Priesterstudenten	Katastrophenhilfe
€ 581,-	€ 1.101,-

Wir gratulieren ...

- ... dem emeritierten Abt des ehemaligen Stiftes Engelszell, Marianus Hauseder zum 90. Geburtstag.
- ... Hans Wimmer, Pfarrvikar der Pfarrgemeinde Waizenkirchen, zum Silbernen Priesterjubiläum.

Wir bedanken uns herzlich ...

- ... für die Spende für die Pfarrkirche und für Pflgebetten anlässlich des Begräbnisses von Franz Bauer.



Einführungsabend(e) für Besuchsdienste in den Pfarrgemeinden ... mit Menschen in Trauer sprechen ...

- Ich begegne kranken, trauernden oder einsamen Menschen.
- Etwas in ihrem Leben scheint zerbrochen zu sein.
- Vielleicht sind sie in einer aussichtslosen Situation, in der ihnen die Worte fehlen.
- Im Gespräch stehe ich plötzlich an.
- Ich weiß nicht mehr, was ich sagen kann.
- Ich merke, sie sind den Tränen nahe.

Was soll ich tun? – Was kann ich sagen?

Vielleicht kennst du solche Situationen in deinem Leben. Für die nächsten Besuche kannst du mehr Sicherheit bekommen.

In unseren Abenden „Gespräche mit trauernden Menschen“ werden wir diese Gespräche einüben und durch das Ausprobieren im geschützten Rahmen mehr Sicherheit bekommen.

Besondere Elemente der Abende

- Einfühlung, Empathie
- (Aushalten von) gemeinsamem Schweigen
- seine Gefühle zur Sprache zu bringen
- Ist Berührung angesagt?
- Wie nahe will ich, darf ich ... kommen?

Termine

1. Abend Do. 22. Okt. 26, 19-22 Uhr
2. Abend Do. 05. Nov. 26, 19-22 Uhr
3. Abend Fr. 20. Nov. 26, 19-22 Uhr

Nach diesen 3 Abenden ist für Interessierte eine weitere Vertiefung möglich, damit die Kompetenz für seelsorgliche Besuchsdienste erweitert werden kann.

Ort

Pfarrheim Neukirchen, Kirchenplatz 1,
4724 Neukirchen am Walde

Leitung

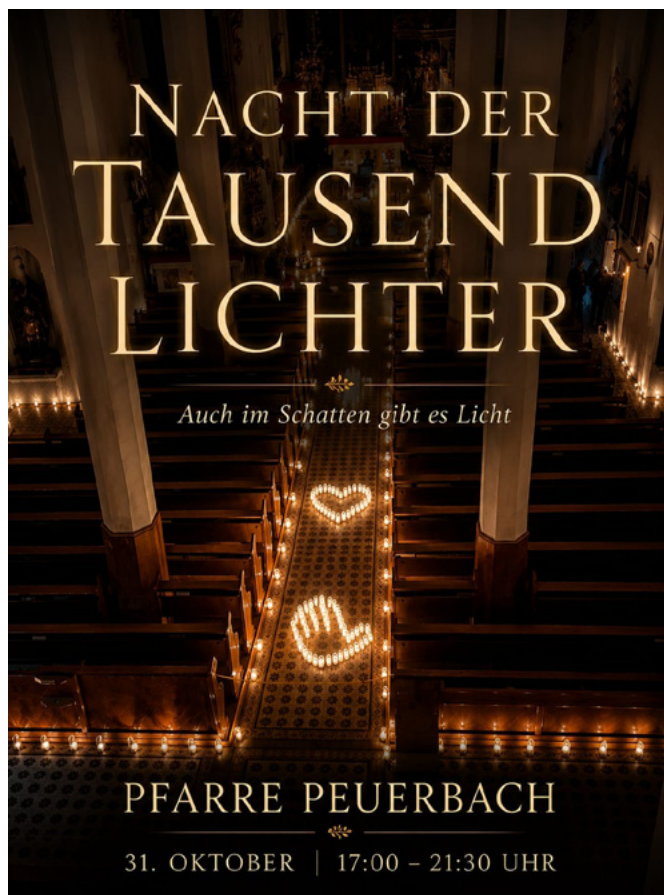
Mag. Josef Hinterberger, ehemaliger Krankenhausseelsorger im LKH Salzburg und
Dipl.PAss. Elisabeth Lamplmayr, Pastoralvorständin und Seelsorgerin

Anmeldung

bis 08. Okt. 26 bei Elisabeth Lamplmayr
elisabeth.lamplmayr@dioezese-linz.at
Tel. 0676/8776 5780

Begrenzte Teilnehmer:innen-Zahl

Bericht: Elisabeth Lamplmayr
Pfarre Engelszell-Peuerbach



Begegnungsgottesdienst

DU UND ICH – GEMEINSAM SIND WIR *WIR*

AM SONNTAG,
DEN 29. NOVEMBER 2026

UM 10:00 UHR

IN DER
STIFTSKIRCHE ENGELSZELL

Musikalische Gestaltung

- ★ STIFTSORGANIST BASIL COLEMAN
- ★ MUSICA INVITA
- ★ POWERPLATTLER

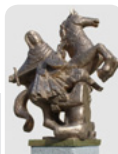
Leitung des Wortgottesdienstes

- ★ PASTORALVORSTÄNDIN DIPL. PÄSS. ELISABETH LAMPLMAYR
- ★ DIAKON HANS HOFER

DER BEGEGNUNGSGOTTESDIENST FINDET IM RAHMEN DER
VERANSTALTUNG STILLER GANG IN DEN ADVENT STATT UND WIRD
VOM VEREIN INVITA UND ST. BERNHARD VERANSTALTET.



www.verein-invita.at



Wichtige Termine

SEPTEMBER

So	13.09.	Pfarrgründungsfest der Pfarre Peuerbach-Engelszell	ab 13:00	Engelszell
Do	17.09.	kfb-Stammtisch	19:30	GH Schrank
Do	17.09.	Elkiz- Vortrag: Mit Vertrauen und Leichtigkeit durch den Schulalltag	19:30	Bruck
Fr	18.09.	Flohmarkt	13:00-17:00	Altenheim
Sa	26.09.	Alpenverein - Bergmesse		Hintersee
So	27.09.	ERNTE-DANKFEST DER PFARRGEMEINDE		
Di	29.09.	KBW - Konzert des Don Kosakenchores	20:00	Pfarrkirche

OKTOBER

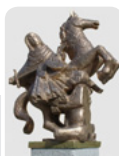
Sa	03.10.	Fuß- und Radwallfahrt der Pfarre Peuerbach zum Raaber Bründl	7:30 / 9:00	Pfarrheim
Sa	03.10.	Jungschar-Start	14:00-16:00	Pfarrheim
So	04.10.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Di	06.10.	Seniorenwallfahrt	14:30	Stift Engelszell
Fr	16.10.	ELKIZ-Herbst-Basar	17:00-19:00	Pfarrheim
Sa	17.10.	ELKIZ-Herbst-Basar	9:00-11:30	Pfarrheim
Fr	23.10.	KBW-Lesung: Sabine Schütz „Die Gesichter. Hinter der Fassade von Alkohol und Gewalt.“	19:30	Pfarrheim
So	25.10.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Sa	31.10.	Jungschar - Kürbisfest	16:00-18:00	Pfarrheim
Sa	31.10.	Nacht der 1000 Lichter	17:00-22:00	Pfarrkirche
Sa	31.10.	Totengedenken beim Friedensdenkmal	20:00	Kirchenplatz

NOVEMBER

Mo	02.11.	Allerseelen-Requiem, anschließend Totenfeier am Friedhof	19:00	Pfarrkirche
So	08.11.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
So	15.11.	Jungschar - Bücher Verkauf	9:00-16:00	Pfarrheim
Fr	20.11.	1. Sternsingerprobe	14:00-15:30	Pfarrheim
So	22.11.	Jugendsonntag - chor4you gestaltet die 10:00 Uhr Messe	10:00	Pfarrkirche
Fr	27.11.	Weihnachtsmarkt im Altenheim	10:00-17:00	Altenheim
Fr	27.11.	St. Pius Weihnachtsmarkt	13:00-18:00	St. Pius
Sa	28.11.	St. Pius Weihnachtsmarkt	9:00-16:00	St. Pius
Sa	28.11.	Jungscharstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
Sa	28.11.	Adventkranzweihe	16:00	Pfarrkirche
Sa	28.11.	Entzünden der 1. Kerze am Adventkranz - Goldhaubengruppe	16:45	Martinsbrunnen
So	29.11.	Begegnungsgottesdienst der Pfarre Engelszell-Peuerbach	10:00	Stift Engelszell
So	30.11.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche

DEZEMBER

Mi	02.12.	kfb - Jahreshauptversammlung	13:30	Pfarrkirche
Sa	05.12.	Adventkranz - 2. Kerze anzünden durch die Kath. Jungschar	17:00	Martinsbrunnen
So	06.12.	KMB: Männertag	9:45	Pfarrheim
So	06.12.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Sa	12.12.	Jungscharstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
Sa	12.12.	Adventkranz - 3. Kerze anzünden durch die kfb	16:45	Martinsbrunnen
Sa	19.12.	Adventkranz - 4. Kerze anzünden durch die Kinderkirche	17:00	Martinsbrunnen
Mo	28.12.	2. Sternsingerprobe	10:00-11:00	Pfarrheim



Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

David	Geyerhofer	Untererleinsbach	Henry Liam	Mangold	Roseggerstraße
Matthias Leopold	Koblinger	Unterheuberg	Leon	Leßlhuber	Neukirchen/W.
Viola	Kornfelder	Stegen	Alois	Mayrhofer	Kastlingeredt

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Rudolf	Kronschläger	79	Engelhartszell	Gretelore	Schmidauer	83	Linz
Adelheid	Ringer	58	Schieferweg	Berta	Mairhuber	88	Schieferweg
Karin	Campbell	48	Schweiz	Herta	Saxinger	76	Steingrünere
Friederike	Zistler	90	Anton-Bruckner-Str.	Franz	Bauer	95	Blindenau
Johann	Humer	73	Margeritenweg	Katharina	Dichtl	94	Aichet

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

